

Das Studium bei der Bundespolizei

Herford (HK). Mit rund 41 000 Beschäftigten schützt die Bundespolizei die Grenzen des Landes und sorgt für die Sicherheit im Bahn- und Luftverkehr. Um diese Aufgabe zu erfüllen, werden Nachwuchskräfte für den Polizeidienst gesucht. Am Donnerstag, 22. September, um 16 Uhr stellt der Einstellungsberater der Bundespolizei im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Herford, Hansastraße 33, die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor. Schulabgänger mit einem mittleren Bildungsabschluss und Interessenten, die eine neue berufliche Herausforderung suchen, sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tauferinnerung in der Markuskirche

Herford (HK). Die Evangelisch-Lutherische Emmausgemeinde feiert am Sonntag, 25. September, ab 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in der Markuskirche. Dazu lädt Pfarrer Berthold Keunecke vor allem die Kinder ein, die vor fünf Jahren getauft wurden, aber auch andere, die sich gern an ihre Taufe erinnern. Anschließend sind die Familien eingeladen, bei Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß für die Kinder zu bleiben. Anmeldung: unter ☎ 2 76 47 86.

Autodiebe stehlen 5er BMW

Herford (HK). In der Nacht zu Freitag ist erneut ein BMW der 5er Reihe entwendet worden. Der blaue BMW, Typ 525 D mit dem Kennzeichen HF-SB 1806, war abends im Lemgoer Weg auf dem Abstellplatz vor der Haustür eines Mehrfamilienhauses abgestellt worden. Als der Besitzer am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr das Fahrzeug wieder benutzen wollte, stellte er den Diebstahl fest. Hinweise an die Kriminalpolizei Herford unter ☎ 88 8-0.

Ein Blick ins Reich der Phantasie

Erste Ausstellung in der Arbeitsagentur zeigt Fotos von Hans-Joerg Deichholz

■ Von Annika Tismer

Herford (HK). Ein Bild bekommt erst dann eine wirkliche Bedeutung, wenn es vom Betrachter interpretiert wird. Viele Visionen dürften Besucher einer neuen Aus-



Das macht dem Experten und den Kindern natürlich selbst schmecken lassen. Markus Haxter gemeinsam mit Kindern der Grundschule Falkstraße. Foto: Koterias-Pietsch

Mit Starkoch in den Töpfen gerührt

Kinder der Grundschule Falkstraße kochen mit Markus Haxter

■ Von Nina Hagen

Herford (HK). Auf dem Alten Markt duftet es nach gebratenem Gemüse. »Riecht das nicht lecker?«, fragt Meisterkoch Markus Haxter die Kinder der Grundschule Falkstraße 4c. Die beantworten seine Frage mit einem lautstarke »Ja!«.

Die Kleinen tragen Kochmützen und drängeln sich in der mobilen Schauküche um den Koch herum. Die Grundschüler schauen dem Fachmann begeistert über die Schulter. Und der eine oder andere kann es kaum abwarten: »Ich habe Hunger«, ruft es aus der Menge. Nach und nach geben die Schüler unter Anweisung von Haxter Tomaten und Zwiebeln, die sie vorher kleingeschnitten haben, Paprika, Fenchel, Champignons und Hackfleisch in die Pfanne. Auf

dem Speiseplan stehen Nudeln mit Gemüse, die sie sich anschließend natürlich selbst schmecken lassen.

Diese Veranstaltung war eine von vielen, die im Rahmen der Aktionstage Ökolandbau NRW 2011 in vielen Städten und auf Biobauernhöfen stattfinden.

»Es ist wichtig für die Kinder, dass sie schon früh lernen, was gute Lebensmittel sind«, erklärt Stephanie Strottdrees, Präsidiumsmitglied von Bioland. »Und wir müssen ihnen erklären, wie Geschmack entsteht, nämlich durch frische Zutaten«, ergänzt der Profikoch.

Ein Ziel der Veranstaltungen ist, den Menschen mitzuteilen wie wichtig biologische Produkte sind. »Und mit gesunder Ernährung kann man nie zu früh anfangen«, sagt Stephanie Strottdrees. »Kochhut hoch, sonst sieht man nichts«, ermahnt der Chefkoch die Kinder, die Sellerie in die Pfanne streuen. Jonas rührt noch einmal kräftig, dann wird das Essen an die Kinder

verteilt. Einige Passanten kommen dazu und fragen, ob sie auch etwas von den leckeren Nudeln probieren dürfen. Das Gemüse wurde vom Bio-Supermarkt gesponsert, so dass Fußgänger kostenlos die frisch gekochten Speisen probieren konnten.

Spitzenkoch Haxter begleitet die Aktionstage Ökolandbau NRW seit zehn Jahren, etwa 60 Kinderkochkurse ähnlich wie in Herford hat er in dieser Zeit organisiert. Der 48-Jährige lebt in Bergisch Gladbach und ist seit 15 Jahren selbstständig. Haxter ist Kochtrainer und hat ein Buch über das Kochen geschrieben. »Man muss jedem Lebensmittel eine zweite Chance geben. Auch dem Gemüse, das wir als Kind nicht mochten. Richtig zubereitet kann alles gut schmecken und wenn nicht, dann ist der Koch Schuld«, erklärt er. »Wie schmeckt's euch denn?«, fragt Markus Haxter die Kinder. »Gut!« rufen sie, während sie die Nudeln verspeisen.

Sein Leben ist ein Wunschkonzert

Fritz Honermeier feiert heute seinen 75. Geburtstag

■ Von Hartmut Horstmann

Herford (HK). Seit Jahrzehnten macht sich Fritz Honermeier um die Chormusik verdient. So singt er nicht nur im Männerchor Elverdissen-Laar, sondern leitet als Vorsitzender auch dessen Geschicke. Da ist es zu erwarten, dass ihm einige Sangesbrüder heute einen Besuch abstatten – denn Fritz Honermeier wird 75 Jahre alt.

Den einen oder anderen Mitsänger erwarte er schon, sagt der gebürtige Herforder, der in Stedefreund lebt. Den gebührenden musikalischen Rahmen wird der Jubilar aber wohl erst am Donnerstag erhalten – wenn sich der Männerchor zur regelmäßigen Probe trifft: »Das ist bei uns so üblich, dass man dem Geburtstagskind ein Ständchen singt.«

Klingt nach Freundschaft, Vertrauen und liebgewonnenen Traditionen: Doch Chorgesang, das ist nicht nur heile Welt, denn Fritz Honermeier ist niemand, der vor dem drohenden Nachwuchsmangel die Augen verschließt: »Für unser Liedgut bleibt der Nachwuchs aus.« Zwar würde weiter gesungen, aber meist auf einer anderen Schiene – zum Beispiel Gospel. Viele Kinder würden heute in der Schule keine oder kaum noch Volkslieder lernen, bedauert er. Und bleibt in seiner Liebe zum Volkslied dennoch aktiv und unverwundlich. Seit 1983 ist Fritz Honermeier Vorsitzender des

Chorverbandes Nordost-Westfalen – und will auch in diesem Gremium dafür sorgen, dass das von ihm geliebte Liedgut ganz oben in kommenden Generationen weitergegeben wird.

Unzählige Lieder hat der 75-Jährige bereits gesungen – da überrascht es nicht, dass sich die Frage nach dem Lieblingslied nicht so einfach beantworten lässt. Einer seiner Favoriten: »Am kühlen Morgen, wenn alles noch ruht.« Ebenfalls ganz oben in seiner Gunst stehen Operetten-Potpourris von Paul Lincke. Vielleicht sind dies für Chormitglieder ja nützliche Hinweise, wenn es am Donnerstag gilt, ihrem Mitsänger und Vorsitzenden ein Geburtstagsständchen zu bereiten.



Fritz Honermeier wird heute 75 Jahre alt.

Vom Umgang mit dem Tratsch

Herford (HK). Die Mitarbeiterinnen des Frühstückstreffens für Frauen in Herford laden für Samstag, 24. September, zum Frühstück mit Vortrag ein. Referentin Christin Brückel wird zum Thema »Hast du schon gehört? - Umgang mit Tratsch und Klatsch« sprechen. Ein Thema für alle, es betrifft jeden. Warum tratschen wir? Wie

tratschen wir? Diesen Fragen soll auf den Grund gegangen werden. Außerdem wird ausführlicher beleuchtet, welche Folgen beim Klatschen zu erkennen sind. Die Veranstaltung findet ab 9 Uhr bei der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Ravensberger Straße 10, statt. Eintrittskarten gibt's in der Buchhandlung Otto.

Pferdestall in Flammen

5000 Euro Schaden – Tiere rechtzeitig gerettet

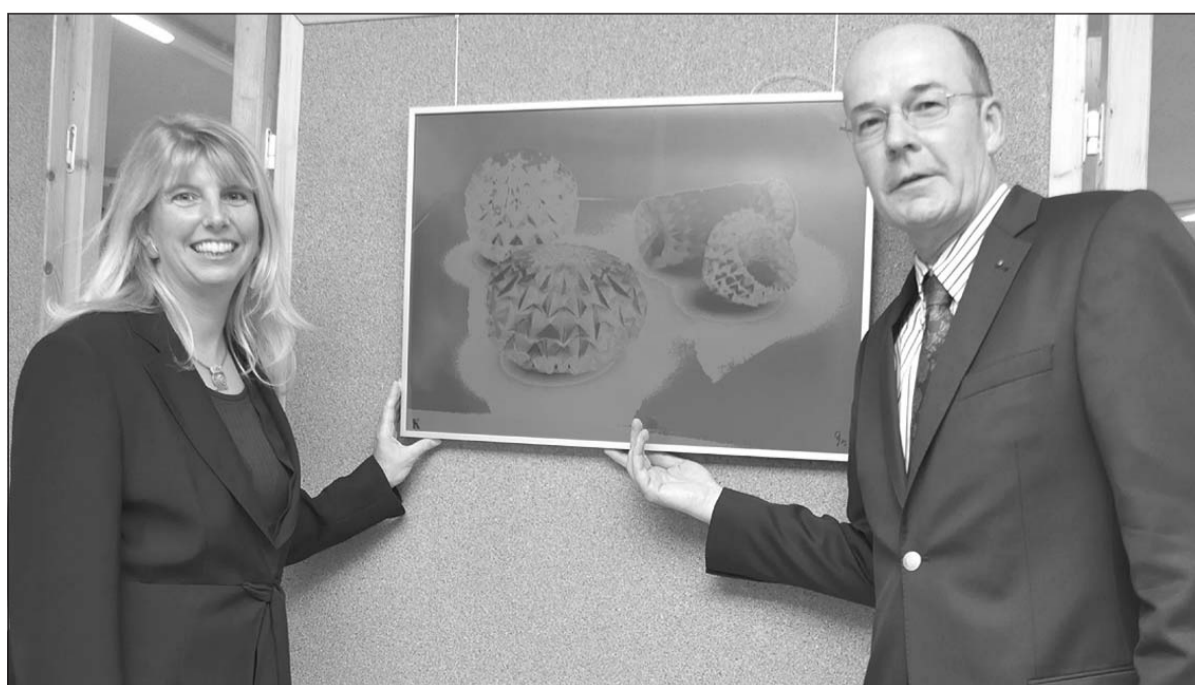
Herford (HK). Auf rund 5000 Euro schätzt die Feuerwehr Herford den Schaden, der Freitagabend beim Brand eines Pferdestalls in der Straße Am Wasserturm und eines Pferdeanhängers entstand. Tiere kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Der erste Alarm ging am Freitagabend kurz vor halb zehn bei der Feuerwache ein. »Feuer Stufe 2! Pferdestall in Herford, Am Wasserturm 13, brennt; Tiere in Gefahr«, lautete die Meldung der Feuerwehrleitstelle. Ein Anwohner hatte die Wehr alarmiert. Die Einheiten der hauptamtlichen Wache sowie die Löschgruppen Diebrock und Herringhausen rückten aus. Während der Fahrt gingen weitere sechs Notrufe ein, so dass die Alarmstufe auf 3 erhöht wurde. Weitere Einheiten vom Löschzug Mitte, der Löschgruppen Schwarzenmoor und El-

verdissen rückten aus. Insgesamt waren 14 Fahrzeuge und 69 Wehrleute im Einsatz. Als die Wehr vor Ort eintraf, standen ein freistehendes Stallgebäude und ein Pferdeanhänger in Flammen. Das Hauptaugenmerk galt natürlich zunächst der Rettung der Tiere. Die drei Pferde waren jedoch schon vor Eintreffen der Wehr vom Gebäudebesitzer auf eine Weide gebracht worden. Drei Einsatztrupps bekämpften dann unter Atemschutzeinsatz und mit 3 C-Stahlrohren das Feuer. Bereits nach wenigen Minuten hatte die Wehr den Brand unter Kontrolle. Gegen 23 Uhr war der Brand gelöscht. Die Nachlöscharbeiten bis gegen Mitternacht übernahm die Löschgruppe Diebrock. »Glücklicherweise wurden weder Menschen noch Tiere verletzt, für die umliegende Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr. Am Stall und am Pferdeanhänger entstand allerdings Totalschaden«, informierte Bernd Stiegelmeier, Leiter der Feuerwehr.



Bei einem Brand am Freitagabend in der Straße Am Wasserturm sind ein Stall und ein Pferdeanhänger völlig ausgebrannt. Foto: Picker



Kunst, wo sei eigentlich nicht gleich erwartet wird: begrüßt Künstler Hans-Joerg Deichholz, der seine Fotos in »ihrem« Haus zeigt. Foto: Annika Tismer